

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-131/23-D - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2025 befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (70%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Durchführung des Drittmittelprojekts SABER (Soziale Arbeit in der beruflichen Rehabilitation - Umgang mit Bedarfen der sozialen Sicherung, sozialen Unterstützung und persönlichen Entwicklung von Rehabilitand\*innen) zusammen mit einer zweiten Wissenschaftlichen Mitarbeiterin und einer wissenschaftlichen Hilfskraft in Abstimmung mit dem Projektleiter
- Kommunikation mit den Projektbeteiligten (u.a. Mitarbeitende von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, Projektbeirat, Deutsche Rentenversicherung, Bundesagentur)
- Abstimmung mit den Partnerprojekten ANSAB und NeKoBeRe
- Kommunikation mit dem Projektförderer (Deutsche Rentenversicherung Bund)
- Planung und Durchführung von qualitativen Erhebungen in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (inkl. teilnehmende Beobachtung, Interviews mit Mitarbeitenden und Rehabilitand:innen, Gruppendiskussionen), diese beinhaltet eine z.T. deutschlandweite Reisetätigkeit
- Dokumentenanalyse
- Auswertung der Ergebnisse inkl. Triangulation
- Erstellung einer Handlungsempfehlung für Soziale Arbeit in der beruflichen Rehabilitation in Abstimmung mit den Partnerprojekten und dem Förderer
- Erstellung von Berichten und Publikationen sowie Präsentation von Ergebnissen auf Fachkongressen
- Kooperation mit anderen Forschungsbereichen und -projekten im Institut für Rehabilitationsmedizin

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) aus dem Bereich der Gesundheitswissenschaften, Sozialen Arbeit oder verwandter Bereiche
- Empirische Forschungserfahrungen im Feld der Gesundheitswissenschaften bzw. Versorgungsforschung
- Nachweisbare Kenntnisse im Bereich empirischer, insbesondere qualitativer Forschungsmethoden
- Publikationen, auch in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften, im Feld der Gesundheitswissenschaften
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und sehr gutes verbales Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket und einer Software zur qualitativen Inhaltsanalyse
- Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität, insbesondere für die deutschlandweite Durchführung der Erhebungen

- Erfahrungen im Bereich der Rehabilitationswissenschaften und / oder im Bereich Sozialer Arbeit bzw. der beruflichen Rehabilitation wünschenswert
- Vorliegen einer Promotion (Postdoc) erwünscht
- Projekt- und Leitungserfahrungen von Vorteil
- Lernbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein erwünscht

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Heike Stephan-Müller, Tel.: 0345 557 4204, E-Mail: [reha@medizin.uni-halle.de](mailto:reha@medizin.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-131/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 19.07.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Rehabilitationsmedizin, 06097 Halle (Saale), Herrn Prof. Dr. Thorsten Meyer.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.